

Jahresbericht 2016 & 2017

AKTIVE

Kurz vor der Hauptversammlung im März 2016 wurden noch die Hallenturniere in Seuzach und Freienstein mit unserer Beteiligung ausgetragen.

Das Schoggiturnier in Seuzach stand schon unter den Vorzeichen des Trainingslagers. In 2 gemischten Mannschaften mit dem TV Adliswil traten wir zum Turnier an. Chris, Floh, Roberto, Rayneli und Hans konnten alle Spiele der Vorrunde gewinnen und belegten zum Schluss den 3. Rang. Vanessa, Theresa, Calvin, Peter und Markus erspielten sich den 10 Rang.

In Freienstein konnte dann, trotz diversen Abwesenheiten der 6. Rang erspielt werden.

Turniere der Feldsaison

Die Berichte über die Turniere der Feldsaison fallen mager aus, ausser an unserem Kleinfeld-Cup und am Sommerplausch bei St. Konrad fanden sich nicht genügend Spieler um an den Turnieren teilzunehmen.

Beim Kleinfeld spielten 4 Zweierteams und belegten dabei die Ränge 4, 14, 17 und 23. Im schönen 4. Rang fanden sich unser Roberto, welcher mit Cyril einem weiteren Kadermitglied der damaligen U-18 Nati spielte.

Einige wenige Spieler fanden sich jeweils während den Sommerferien bei St. Konrad zum Plauschfaustball ein, es waren auch schon mehr. Ausgerechnet der finale Spieltag musste wetterbedingt in die Halle verlegt werden. Dabei erspielten sich dann einige Nachwuchsspieler betreut durch Völk den 3. Rang.

Turniere der Hallensaison

Das Zürich-Nord-Turnier bedeutete den Auftakt zur Hallensaison. Wir belegten den 8. Rang von 10 Mannschaften.

Das Klaustrurnier in Ohringen hat ausgedient, es ist jetzt ein Faustballevent. An diesem Anlass konnten wir auf die Verstärkung von Chris Stalder vom TV Adliswil zählen. So erspielten sich Theresa, Abi, Roberto, Hampi und Hans den 2. Rang

Auch das traditionelle Grittibänzturnier bei St. Konrad besuchten wir mit einer grossen Mannschaft. 3 unserer überzähligen Spieler halfen bei anderen Mannschaften aus. Unsere mit jungen Spielern durchsetzte Mannschaft stand trotz eines unentschiedenem Spiel als Gruppensieger im Final und schwang obenaus.

Am 2. Jan. 2017 brach eine Mannschaft zum Turnier in Hettlingen auf. Eigentlich ist die Kat. A zu hoch für unser Spielniveau. Einzig das letzte Spiel konnten wir gewinnen und wurden somit Vorletzte. Auf die Seniorenteilnahme mussten wir verzichten.

Ans Turnier in Neuhausen reisten alles Vierzehner, Sven, Abi und Medi U-14, Roberto und Hans ü-14. Ein Unentschieden im letzten Gruppenspiel kostete die Finalteilnahme. Nach der regulären Spielzeit war auch das Rangspiel Rampo, leider unterlagen wir in der Verlängerung. Rang 6.

Feldmeisterschaft

In der Saison 2016 bestand die 4. Liga aus 7 Mannschaften, den Sprung auf das Podest haben wir wieder nicht geschafft. Anlauf haben wir allerdings genommen und mit Rang 4 stehen wir schon nahe am Podium. Von den 7 Teams vertraten deren 3 die Farben von Schlieren, sie belegten die Ränge 5, 6 und 7.

Hallenmeisterschaft (Sportunion Zürich)

Der KTV Altstetten trat als Organisator der Hallenmeisterschaft der Sportunion Zürich auf. Er wählte als Veranstaltungsort die Turnhalle im Utogrund. Leider konnten wir mit nur einer Mannschaft bei den Grossen antreten. Im Kampf um die Meisterkrone konnten wir nicht eingreifen, es blieb Rang 6. In der Kat. C in der Kleinhalle nahmen unsere jungen Talente die Herausforderung Erwachsenenfaustball an. Der altersbedingte Mangel an Athletik konnte nicht kaschiert werden und die Resultate endeten negativ. Die gemachten Erfahrungen sind aber von unschätzbarem Wert.

Hallenmeisterschaft (ZTV sued)

Nach zwei 4. Rängen nun endlich auf dem Podest mit Rang 2 = Vicemeister. Allerdings mit 7 Punkten deutlich hinter dem Meister Schlieren. Leider nahm nur eine Mannschaft von FB Oerlikon/Schwamendingen an der Meisterschaft teil.

An 3 Abenden wurde die Veteranenmeisterschaft mit 5 Mannschaften ausgetragen. Die erste Runde verlief für uns makellos, leider schafften wir es nicht, in den folgenden Runden unser Punktekonto zu erhöhen. Rang 4 blieb für uns übrig.

Nachsatz

Nun braucht es keinen Leader mehr für die 2. Mannschaft, diese hat sich nämlich gar nicht gebildet. Könnten wir heute nicht schon auf die Spieler der U14 und U12 zurückgreifen wäre der Spielbetrieb nicht mehr möglich und somit die Existenz des Vereins gefährdet.